



Donnerstag, 29. April 1976

Blatt 856

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

1.300 Mütter werden geehrt
93,6 Millionen aus der Wohnbauförderung
Preisverteilung für flinke Finger
Polens Staatspräsident im Rathaus
Jury Donaubereich trat wieder zusammen
"Zentrum" der PAH-Ost: Höchstqualität zu angemessenem Preis

Lokal:
(orange)

Journalistentreffen im Wiener Rathaus

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

1.300 muetter werden geehrt

1 wien, 29.4. (rk) 1.332 dauerbefeuersorgte wiener muetter, die ueber 60 jahre alt sind, werden auf einladung von gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r kommenden montag, dienstag, mittwoch und freitag nachmittags an den traditionellen muttertagesfeiern der stadt wien im restaurant auf dem kahlenberg teilnehmen. die muetter werden aus den einzelnen bezirken mit autobussen auf den kahlenberg gefuehrt, wo sie von der kapelle der e-werks-bediensteten mit musik empfangen werden. im kahlenberg-restaurant wird maxi b o e h m als conferencier durch ein buntes programm fuehren das von prof. norbert p a w l i c k i, helli r e s c h l, hans l a n g, anna g o u t o s (sopran) und horst n i t s c h e (tenor) gestaltet wird. ausser einer wiener jause, bestehend aus kaffee mit schlagobers und gugelhupf, erhaelt jede mutter ein erinnerungsgeschenk.

die muttertagesfeiern der stadt wien werden heuer bereits zum 23. mal abgehalten. seit dem jahr 1954 wurden bisher insgesamt mehr als 24.000 muetter geehrt. (z1)

0938

93,6 millionen aus der wohnbaufoerderung

2 wien, 29.4. (rk) 316 wohnungen und zwei geschaeftslokale koennen mit dem von der wiener landesregierung in dieser woche auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter hubert p f o c h bewilligten darlehen aus der wohnbaufoerderung 1968 in der hoehe von 93,6 millionen schilling errichtet werden. ferner genehmigte die wiener landesregierung nachfoerderungen in der hoehe von 23,7 millionen schilling. (rp)

0940

k o m m u n a l :

=====

preisverteilung fuer flinke finger

3 wien, 29.4. (rk) am diensttag, dem 4. mai, findet im wappensaal des wiener rathauses die abschlussfeier des 29. wettschreibens der wiener gemeindebediensteten statt. personalstadtrat kurt h e l l e r wird an 15 bedienstete sowie an 38 lehrlinge und praktikanten preise in der gesamthoehe von 36.000 schilling ueberreichen. 37 teilnehmer erhalten bildungsschecks in der hoehe von 400 schilling, die beim besuch von kursen eingeloeset werden koennen.

vorjahrssiegerin, kanzleioffizial hilde t a m p e r m e i e r vom kontrollamt erwies sich auch heuer in der ''kombinationswertung'' (maschinschreiben und stenographie) wieder als unschlagbar und holte sich den gesamtsieg. auch im einzelbewerb erzielte sie mit 5.765 reinanschlaegen in zehn minuten die beste maschinschriftliche leistung. in stenographie erreichte heribert f i n k e s vom magistratischen bezirksamt fuer den 10. bezirk mit 250 silben die hoechste geschwindigkeit des bewerbes.

fast die haelfte der 2.643 eingegangenen arbeiten konnte mit diplomaten ausgezeichnet werden. (ba)

0942

k o m m u n a l :

=====

polens staatspraesident im rathaus

4 wien, 29.4. (rk) der vorsitzende des polnischen staatsrates, henryk j a b l o n s k i , besuchte donnerstag das wiener rathaus, wo er von buergermeister leopold g r a t z begruesst wurde. der polnische gast trug sich in das goldene buch der stadt wien ein.

gratz verwies darauf, dass zwischen den beiden laendern und besonders auch zwischen den beiden hauptstaedten ausgezeichnete beziehungen bestehen. er bezeichnete die entwicklung warschaus in den vergangenen dreissig jahren als ein eindrucksvolles beispiel dafuer, dass die grossen staedte, so wie in der ganzen bisherigen menschheitsgeschichte, auch in unserer zeit traeger und motor jedes fortschritts sind.

auch jablonski unterstrich die guten beziehungen zwischen oesterreich und polen. (sti)

1043

k o m m u n a l :

=====

jury donaubereich trat wieder zusammen

5 wien, 29.4. (rk) unter dem vorsitz von prof. jakob m a u r e r (zuerich) tagt vom 26. bis 30. april die beratende 'jury - wettbewerb donaubereich wien' bei ihrer zweiten sitzung in diesem jahr. ueber den derzeitigen stand der beratungen informierte donnerstag stadtrat ing. fritz h o f m a n n und die mitglieder der jury im rahmen einer pressekonferenz. in ihrer letzten sitzung im jaenner 1976 hatte die jury den beschluss gefasst, die folgenden beiden grundsuetzlichen alternativen fuer den mittelteil der neuen donau weiterzuverfolgen:

- 1) geringfuegige verschwenkung der neuen donau im raum kaisermuehlen, keine bebauung des maximal 60 meter breiten vorlandes kaisermuehlen, breite insel.
- 2) verschwenkung der neuen donau im raum kaisermuehlen, dadurch gewinnung eines breiten vorlands, schmale insel (ca. 90 meter).

die gemeinderaetliche stadtplanungskommission stimmte dieser von der jury empfohlenen vorgangsweise in ihrer sitzung im maerz 1976 zu.

die verschiedenen varianten wurden seit der letzten sitzung der jury im jaenner von den fuenf planungsteams weiterentwickelt, konkretisiert und modifiziert.

das team g l u e c k - b e c k e r - h o e f e r tritt fuer eine moeglichst breite insel ein. nur im bereich der bruecken sollen sporteinrichtungen geschaffen werden. die seeartige erweiterung der neuen donau vor den iakw-gebaeuden soll groesser werden. in diesem see wird die schaffung einer insel mit einer sporthalle und unterirdischen garagen vorgeschlagen. die traisenbruecke soll zunaechst nur halbseitig ausgebaut, der brueckenkopf im 20. bezirk soll mit gruenanlagen umgeben werden. bis zum bau der fortsetzungsstrasse, die im 20. bezirk schon vor der vorgartenstrasse in tunnellage gefuehrt werden soll, waere auch zeit zu sanierungs-

./.

massnahmen sowie massnahmen zur strukturverbesserung im gebiet um die traisengasse.

das planungsteam c h r i s t o p h - l i n t l vertritt ebenfalls die loesung mit einer breiten insel und schlaegt die schaffung eines bezirkssportzentrums mit sportplaetzen und -hallen zwischen floridsdorfer bruecke und schnellbahnbruecke vor. weiter stromabwaerts (richtung reichsbruecke) sollen sportplaetze der offenen tuer angelegt werden. auch bei der reichsbruecke ist eine massierung von sporteinrichtungen vorgesehen.

das team p o t y k a verfolgt dagegen weiterhin die variante mit einem breiten, bebauten vorland kaisermuehlen. im bereich des bruckhaufens soll eine dichtere, aber niedrige bebauung angestrebt werden.

das team m a r s c h a l e k - l a d s t a e t t e r - g a n t a r tritt ebenfalls fuer ein breiteres vorland kaisermuehlen ein. die planungsgruppe legte diesmal eine variante vor, welche die nutzung und ausgestaltung des vorlands als gruenraum vorsieht und auf eine bebauung verzichtet. die moeglichkeiten des laerm-schutzes bei der a 22 (donauuferautobahn) wurden eingehend untersucht. der jury wurde ein vorschlag zur ueberbauung der a 22 im bereich des vorlands kaisermuehlen vorgelegt.

im mittelteil des donaubereichs - insel und vorland - soll ein fuss- und radwegenetz mit verschiedenen langen rundkursen angelegt werden.

das team e k h a r t - h u e b n e r , das bisher eine beschraenkte bebauung der insel vorgeschlagen hatte, entschied sich nunmehr fuer ein breites, bebautes vorland kaisermuehlen. (ger)

k o m m u n a l :

=====

"zentrum" der pah-ost:

hoechstqualitaet zu angemessenem preis

pfoch: Lancierte "hoechstpreise" voellig aus der luft gegriffen

6 wien, 29.4. (rk) in die terrassenwohnungen und maisonetten des sogenannten "zentrumsbaus" der per albin hansson-siedlung ost in wien-favoriten werden mit jahresende beziehungsweise anfang 1977 die ersten mieter einziehen koennen. das derzeit bedeutendste bauvorhaben auf dem kommunalen wohnbausektor, dessen architektur, infrastrukturelle ausstattung und bauqualitaet unumstritten ist, wird jedoch keineswegs jenen enormen finanziellen aufwand erfordern, der in letzter zeit mehrmals in zeitungsbereichten genannt wurde. es war von quadratmeterpreisen von 12.000 bis 15.000 schilling die rede.

wie vizebuergemeister hubert p f o c h der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, sind die derart lancierten hoechstpreise voellig aus der luft gegriffen. "wenn verschiedene zeitungen die baukosten pro quadratmeter mit 12.000 schilling und mehr beziffern, so ist die damit verbundene absicht, den kommunalen wohnbau als zu teuer hinzustellen, deutlich erkennbar", sagte pfoch. "in wirklichkeit wird der quadratmeterpreis rund 8.700 schilling betragen". da sind schon jene preissteigerungen enthalten, die bis zur fertigstellung anzunehmen sind.

diese baukosten sind verstaendlich und vertretbar, wenn man beruecksichtigt, dass hier ein "zentrum" gebaut wird, das nicht ausschliesslich dem wohnen in hoher qualitaet dient, sondern darueber hinaus die erforderliche infrastruktur fuer diesen gesamten bezirksteil favoritens bietet: ein einkaufszentrum, ein kulturzentrum mit heimatmuseum, bibliothek, musikschiule und jugendklub, ein arbeitsamt, eine polizeistation sowie diverse spezielle soziale einrichtungen, wie mutterberatungsstelle, gesundenuntersuchungsstelle, aussenstellen magistratischer abteilungen etc.

die voraussichtlichen gesamt-kosten der anlage werden bei 465 millionen schilling liegen. die wohnqualitaet wird aeusserst

hohen anforderungen gerecht, indem neben wohnraumgestaltung und ausstattung auf besonderen waerme- und laermschutz sowie auf optimale garagierungsmoeglichkeiten wert gelegt wurde. die baulichen massnahmen fuer den waerme- und laermschutz liegen weit ueber den normvorschriften. die abstellplaetze fuer die pkws - ''stallungen fuer die heiligen kuehe der wohlstandsgesellschaft'', sagt pfoch - werden nicht auf der gruenen wiese sein und damit den kindern den platz wegnehmen. die parkplaetze werden auch kein stoerfaktor fuer die im pensionistenheim favoriten untergebrachten betagten menschen sein, weil sie zum ueberwiegenden teil unter dach, also in der umweltfreundlichsten form untergebracht sind. die anzahl der autostellplaetze fuer die insgesamt 415 wohnungen liegt beträchtlich ueber jener der gesetzlich vorgeschriebenen verpflichtung. es sind rund 400 abstellplaetze vorgesehen.

dass ein demonstrativbauvorhaben des kommunalen wohnbaues, das fuer einen ganzen bezirksteil eine hoehere lebensqualitaet bringt, nicht ganz so billig hergestellt werden kann, wie irgend-eine andere beliebige wohnhausanlage, war von vornherein klar. fuer die etwas laengere bauzeit - mitte 1972 war baubeginn - muessen auch die unguenstigen und ungleichmaessigen bodenverhaeltnisse ins kalkuel gezogen werden, die eine pfahlgruendung erforderlich machten.

das ''zentrum'', wohnhausanlage und haus der begegnung, kann als besonderes kommunalbauvorhaben der stadt wien angesehen werden, sagte pfoch. (smo)

L o k a l :

=====

journalistentreffen im wiener rathaus:

13. weltkongress der internationalen journalisten-foederation

7 wien, 29.4. (rk) der strukturwandel in den massenmedien und die dadurch veraenderten berufsbedingungen der journalisten: das ist das hauptthema des 13. weltkongresses der internationalen journalisten-foederation (ijf), der vom 9. bis 15. mai im wiener rathaus stattfindet. die tagung, an der mehr als hundert journalisten aus zwanzig laendern der erde teilnehmen, wird am 10. mai, um 9.30 uhr, durch bundespraesident dr. rudolf k i r c h - s c h l a e g e r im wappensaal des rathauses eroeffnet. einen tag vorher findet bereits eine sitzung des exekutivkomitees im tourotel statt.

diskussionsgrundlage des von der oesterreichischen journalistengewerkschaft organisierten kongresses werden eine reihe von umfragen sein, die die ijf unter ihren mitgliedern durchgefuehrt hat. aus den ergebnissen dieser umfragen sollen gemeinsame kriterien gefunden und zu resolutionen verarbeitet werden. themen sind unter anderem die moralischen, wirtschaftlichen und sozialen arbeitsbedingungen der journalisten, ihre strafrechtliche berufsverantwortung und ihre lage auf dem gebiet der steuerlichen belastung, die situation der freien journalisten, neue informationsverfahren und die interne lage der mitgliederorganisationen.

die pressefreiheit in der welt und die bestrebungen um innere pressefreiheit zaehlen ebenfalls zu den wichtigen themen des kongresses. auf der tagesordnung stehen ausserdem die ost-west-beziehungen im informationsbereich nach helsinki und die kontakte mit internationalen organisationen - hier geht es auch um die anerkennung der pressekarte der ijf durch die vereinten nationen - sowie die arbeit der ijf in der dritten welt.

die arbeitstage des bereits zum zweiten mal in wien stattfindenden weltkongresses werden durch zahlreiche attraktive programm-punkte ergaenzt. neben einem empfang des exekutivkomitees bei bundespraesident dr. kirchschlaeger und offiziellen empfaengen der tagungsteilnehmer bei bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y und wiens

buergermeister leopold g r a t z sind auch ein ausflug in die wachau, ein staatsopernbesuch und ein heurigenabend in grinzing, zu dem wiens informationsstadtrat peter s c h i e d e r einlaedt, geplant. das damenprogramm bietet in der zeit der arbeitssitzungen besuche in der porzellanmanufaktur augarten, eine stadtrundfahrt, schulbesichtigungen, einen besuch der schatzkammer und der hofburg sowie einen ausflug nach mayerling. zum abschluss des kongresses werden die teilnehmer am samstag, dem 15. mai, die stadt salzburg besuchen.

ueber die ergebnisse des 13. weltkongresses der internationalen journalisten-foederation werden der waehrend des kongresses gewaehlte neue praesident - derzeitiger praesident der ijf ist der belgische journalist theo b o g a e r t s - sowie der generalsekretaer helmut a. c r o u s (brd) in einer pressekonferenz am freitag, dem 14. mai, berichten. (hs)

1230